

Erschienen in: Sächsischen Zeitung  
03.02.2010



## Deutsche Bank gründet Fonds für Mittelstand

Von Rolf Obertreis

***Wenn Firmen nur schwer an Kredite kommen, gibt es jetzt eine zusätzliche Geldquelle. Der Zins dafür liegt zwischen zehn und 15 Prozent.***

**Frankfurt am Main.** Die Deutsche Bank will mittelständischen Unternehmen bei Eigenkapitalknappheit unter die Arme greifen – zunächst allein, später zusammen mit anderen Investoren. Für den „Mittelstandsfonds für Deutschland“ stellt die Bank im ersten Schritt 300 Millionen Euro bereit. Vorstandsmitglied Jürgen Fitschen sagte gestern in Frankfurt am Main, der Fonds solle durch Beiträge weiterer Investoren auf 500 Millionen Euro aufgestockt werden.

Dazu könnte Daimler gehören. Der Autokonzern prüft eine Beteiligung, um damit wohl mittelständischen Zulieferern zu helfen. Noch im März soll der Fonds erste *Eigenkapitalhilfen zwischen zwei und fünf Millionen Euro* ausreichen. Der Fonds ist in Deutschland einmalig. Er setzt ausdrücklich nicht auf öffentliche Mittel.

Der Fonds richtet sich an Unternehmen mit 20 bis 100 Millionen Euro Umsatz. Finanz- und Immobilienfirmen sind ausgeschlossen. Das größte deutsche Geldhaus will damit solchen Firmen einen Zugang zu frischem Eigenkapital verschaffen, die zu klein für die Börse oder Beteiligungsfirmen sind, aber zu groß, um Mittel der bundeseigenen KfW zu erhalten.

Nach den Worten Fitschens müssen die Firmen allerdings gesund sein. Restrukturierungsfälle würden nicht unterstützt. Die Kapitalnehmer müssen nach Angaben von Fitschen mit einem *Zins zwischen zehn und 15 Prozent* rechnen. Sollte das Unternehmen Verluste schreiben, werden die Zinszahlungen ausgesetzt. Die Investoren können eine Rendite zwischen acht und neun Prozent erwarten. Das Geld wird in Form von Genussrechten gewährt, das bedeutet, dass der Kreditgeber kein Stimmrecht in der Firma bekommt.

Mit den Leistungen der **RBB Management AG** liegt seit Jahren ein dem im Artikel beschriebenen Finanzierungsinstrument vergleichbares Angebot vor. Beteiligungen der RBB stehen jedoch auch kleinen und mittleren Unternehmen in der Region Ostsachsen, deren Umsatzvolumina weit unter den von der Deutschen Bank angestrebten Größenordnungen liegen, zur Verfügung. Dabei besteht sowohl bei den Konditionen als auch dem Kriterium des Ansatzes als **wirtschaftliches Eigenkapital** absolute Wettbewerbsfähigkeit für das Angebot mit Sparkassenhintergrund. Gern berät Sie das Team der RBB zum Thema **Mezzanine-Kapital**. Bitte sprechen Sie uns an.